

Staatsausstellung hat begonnen.

„Die allergrößte und allerbeste, die je abgehalten wurde.“

Nahd 60,000 Besucher am Tage der Eröffnung.

Viel gibt es zu sehen und zu bewundern.

Jeder wird etwas finden, das ihn interessiert.

Begünstigt durch die allerbesten Witterungsverhältnisse hat gestern die 67. jährliche Staatsausstellung ihren Anfang genommen und sie ist selbstverständlich die großartigste und beste, die je abgehalten wurde.

Einbrecher greift zum Revolver.

Zemendorf und Gattin von ihm geschossen, schwer verletzt.

Hatte Schurken beim Einbruch entdeckt und sich gewehrt.

Schreitschreiber und Polizei befinden sich auf der Suche nach einem Einbrecher, der heute morgen kurz nach Mitternacht Joseph Zemendorf und seine Gattin, an der Keimweilen-Landstraße etwas eine Meile westlich von Woodward Ave. wohnt, daselbst, als er beim Einbruch ergriffen wurde.

Der Einbrecher rief ein Drahtgitter von einem Hinterfenster des Wohnhauses und geriet ins Schlafzimmer des Ehepaares. Im Dunkeln warf er einen kleinen Stein um, wodurch Zemendorf nach wurde. Im Begriff, aus dem Bett zu springen, um sich auf den Einbrecher zu stürzen, erhielt er von diesem einen wuchtigen Stoß auf den Kopf mit einem Knüttel, sodass er betäubt aufs Bett zurückfiel. Frau Zemendorf sprang nun aus dem Bett und verlor sich auf den Einbrecher zu stürzen, der jedoch einen Revolver aus der Tasche rief und drei Schüsse auf die mehrfache Frau abfeuerte. Zwei Augen trafen deren linken Arm, die dritte drang in die Brust.

Bauernjäger kaltgestellt.

Zwei angebliche Bauernjäger, die sich mit Hilfe des alten „three card monte“ Spiels zu bereichern gehofft hatten, wurden verhaftet, nachdem zwei Männer gemeldet hatten, daß sie um \$10 resp. \$17 reingelegt worden waren. Demutsheriff John W. Smith nahm die Verhafteten in ihrem Büro und wandte etwa \$90 u. ihr „Berzeng“, bestehend aus drei Spielkarten, zwei roten und einer schwarzen. Die W. C. L. hat ein Hospitalgeld erteilt, doch gabs dort gestern wenig zu tun; ein Mann mußte in ärztliche Behandlung genommen werden, weil er zu viel „Boy“ getrunken hatte, was eigentl. den Temperenzdamen als „Anschauungsunterricht“ dienen könnte.

Wollte Rivalen nicht nachsehen.

Deeshalb wurde Clarence DeLaven angeblich zum Autodieb.

Zoll Diebstahl mehrerer Maschinen auf dem Gewissen haben.

Angeklagt weil er einem Rivalen, der ein eigenes Automobil besaß, sein „Mädchen“ nicht gönnte und dieses gedroht hatte, ihn aufzugeben und die „Blonde“ des Rivalen zu werden, wurde Clarence A. DeLaven zum Autodiebstahl verurteilt. Er hatte ein Automobil gestohlen, das er unter der Aufsicht des Rivalen in der Werkstatt des Rivalen aufbewahrt hatte. Die Maschine wurde abgemittelt, verkauft und der Erlös wurde dem Rivalen übergeben.

Kindjag ist beharrlich.

Möchte Stimmlofen öffnen, trotz gesetzlichen Verbotes.

Auf Wunsch eines Aldermann wird Korruptions Anwalt Dingeman heute abend dem Stadtrat mitteilen, daß derselbe nach dem Gesetz seine Meinung bezieht, anzuwenden, daß die Stimmlofen geöffnet werden sollen, um den Stimmzettel betr. des Resultats der Abstimmung über zwei der Freibrief - Amendments festzustellen.

Kindjag ist beharrlich.

Möchte Stimmlofen öffnen, trotz gesetzlichen Verbotes.

Auf Wunsch eines Aldermann wird Korruptions Anwalt Dingeman heute abend dem Stadtrat mitteilen, daß derselbe nach dem Gesetz seine Meinung bezieht, anzuwenden, daß die Stimmlofen geöffnet werden sollen, um den Stimmzettel betr. des Resultats der Abstimmung über zwei der Freibrief - Amendments festzustellen.

Kindjag ist beharrlich.

Möchte Stimmlofen öffnen, trotz gesetzlichen Verbotes.

Auf Wunsch eines Aldermann wird Korruptions Anwalt Dingeman heute abend dem Stadtrat mitteilen, daß derselbe nach dem Gesetz seine Meinung bezieht, anzuwenden, daß die Stimmlofen geöffnet werden sollen, um den Stimmzettel betr. des Resultats der Abstimmung über zwei der Freibrief - Amendments festzustellen.

Auf Wunsch eines Aldermann wird Korruptions Anwalt Dingeman heute abend dem Stadtrat mitteilen, daß derselbe nach dem Gesetz seine Meinung bezieht, anzuwenden, daß die Stimmlofen geöffnet werden sollen, um den Stimmzettel betr. des Resultats der Abstimmung über zwei der Freibrief - Amendments festzustellen.

Junge Frau macht ihrem Leben ein Ende.

Gatte hat keine Arbeit, Frau Penner nimmt Gift zu sich.

Starb auf dem Transport ins Hospital in Polizeiambulanz.

Frau Rudolph Penner, 22 Jahre alt, verübte gestern vormittag im Badezimmer der Wohnung ihrer Schwägerin, No. 1186 - 24te Straße Selbstmord, indem sie eine Dosis Arseniklauge zu sich nahm, das sie kurz vorher in einer benachbarten Apotheke gekauft hatte. Die Frau hatte sich mit ihrem Gatten gequankt, weil dieser wochenlang außer Arbeit war und scheinbar keinerlei Versuch machte, Anstellung zu finden.

Zeit etwa drei Monaten hatten Penner mit ihrem 1 1/2 Jahre alten Knaben im Hause der Schwägerin Frau Penner gewohnt und die Schwägerin erklärte, daß die Selbstmörderin schon oft gedroht habe, sich das Leben zu nehmen, weil ihr Gatte keinerlei Anstrengungen mache Stellung zu finden.

Organisationsfond aufzubringen.

Der schon gestern erwähnte Versuch der Abhaltung eines „jüdischen Congress“ fand gestern nicht die einstimmige Zustimmung der Delegierten der nationalen jüdischen Allianz, die ihre Konvention abhält und wurde an das Komitee für Beschaffung zurückgeschickt, um heute nochmal in Erwägung gezogen zu werden.

Eine Resolution wurde angenommen, demgemäß ein „Verbandstag“ abgehalten werden soll, an welchem ein Organisationsfond von \$2500 aufgebracht werden soll, zu welchem jedes Mitglied an dem betr. Tag beizubringen soll. Verschiedene Routineangelegenheiten wurden erledigt.

Bahnarzt zum Prozeß festgehalten.

Dr. Shuzken verurteilt sich an Patientin zu vergreifen.

Frau Kowalski heiratete ihren Gatten angeblich aus Zwang.

Der Bahnarzt Dr. Morris Shuzken, alias D. J. Butler, No. 517 Hastings Straße wohnt, wurde heute vormittag von Polizeirichter Stein unter \$2000 Bürgschaft mit zwei Sicherheiten zum Prozeß an das Referendargericht verwiesen unter der Auflage der verurteilten Vergewaltigung der 15 Jahre alten Sarah Wald, einer Patientin aus No. 192 Division Straße.

Frau Francis Kowalski, 17 Jahre alt und No. 47 Goldner Avenue wohnt, fand heute vormittag unter der Auflage des kriminellen Anwalts auf ihren Gatten John vor Richter Sellers und erklärte, daß sie nur aus Zwang den Mann geheiratet habe, weil die Eltern es so gewünscht hätten. Seit der Heirat sei der Mann ununterbrochen betrunken gewesen und sie habe ihn verlassen und habe nichts mehr mit ihm zu tun haben wollen, doch immer wieder habe er sie belästigt und sie im Hause der Eltern aufgeführt. Als er eines Tages wieder betrunken in das elterliche Haus gekommen sei, habe sie sich nicht länger halten können und ihm eine kleine Schere tief in die Brust gestochen. Das Verhör wird am nächsten Mittwoch fortgesetzt werden.

Steeles bevorzugt.

Zwei Familien dieses Namens bevorzugt.

Der Name Steele scheint für einen Einbrecher gestern nach einer besonderen Attraktion gebildet haben, denn zwei in der Euclid Avenue wohnhafte Familien dieses Namens haben heute morgen gemeldet, daß sie bestohlen worden. Edward W. Steele, 233 Ost Euclid Avenue, meldete den Diebstahl von \$100 u. Kaurien F. Steele, 261 St Euclid Avenue, opierte dem Dieb \$19. In beiden Fällen bedient sich dieser eines Nachschlüssels.

Von Car schwer verlegt.

C. J. Wafeman, unbekanntes Wohnort, wurde gestern abend kurz nach neun Uhr an Mt. Elliott und Willis Avenue von einem Car der Großtoun Linie getroffen und nach dem Harper-Hospital überführt, wo festgehalten wurde, daß er einen Schulerbruch und andere Verletzungen davongetragen hatte. Die Ärzte erklären, daß der Mann sich in kritischen Zustande befindet.

Die Temperatur.

Table with 2 columns: Time (6 Uhr, 7, 8, 9, 10, 11, 12) and Temperature (71 Grad, 70, 71, 72, 77, 78, 77).

Sie litt fürchterliche Schmerzen.

Eine Detroit'er Dame beschreibt, wie Plant Juice die Gesundheit ihrer Familie vollständig wieder hergestellt hat.

Nichts hat in den letzten Jahren mehr und lobenswertere Beachtung gefunden in Detroit als die Einführung des berühmten Kräuterpräparats Plant Juice. Plant Juice bringt dem amerikanischen Volk viel



Frau Charles Apelt.

Glück. Veränderte Lebensverhältnisse haben uns Alle mehr oder weniger empfänglich gemacht für Magenleiden und ihre Begleitererscheinungen. Die Zivilisation hat die Leute gezwungen, reiche Nahrung zu genießen und appetitregende Stimulanz, in rauchgeschwängerten Städten zu wohnen und nie zu gehen, wenn sie fahren können. Es ist also kein Wunder, daß sie empfänglich sind für Magenleiden, welche wie eine Brandbombe auf das ganze System ihren Einfluß ausüben, mit dem Resultat, daß die Nieren, Leber und Eingeweide alle in Mitleidenhaft gezogen werden. Aus anderen Städten wird berichtet, daß in vielen Fällen die Anwendung dieses Heilmittels eine bemerkenswert schnelle Heilung zur Folge hatte und diese Berichte werden von hiesigen Bewohnern mit ihrer Namensunterstützung bestätigt.

Einer der neuesten Berichte ist derjenige von Frau Charles Apelt, die No. 145 Roosevelt Avenue wohnt und viele Freunde in dieser Stadt hat. Sie sagt:

„Seit den letzten anderthalb Jahren habe ich die schrecklichsten Qualen infolge eines Magenleidens gelitten und alles, was ich aß, ging in Gähnen über. Worte können mein Leiden nicht beschreiben, ich war ganz entnervt, denn ich konnte nachts nicht schlafen und am Morgen war ich schwach und elend; ich hatte solche fürchterliche Kopfschmerzen, daß ich manchmal den Kopf nicht von den Kissen heben konnte. Meine Hände und Gliedmaßen waren stark angeschwollen und ich war kaum imstande, auf meinen Füßen zu stehen. Ich war so entnervt, daß ich nicht wußte, was ich anfangen sollte, uminderung zu finden, bis eine Freundin mich bat, einen Versuch mit Plant Juice zu machen. Ich kann jetzt mit Freuden berichten, daß Plant Juice meinen Magen in guten Zustand versetzt hat, ich kann wieder auf schlafen und die Schmerzen im Kopfe sind verschwunden. Ich gebe meiner ganzen Familie jetzt Plant Juice und das erhält sie in vollkommener Gesundheit. Das Leben ist jetzt wieder des Lebens wert und ich kann Plant Juice nicht genug rühmen.“

Steeles bevorzugt.

Zwei Familien dieses Namens bevorzugt.

Der Name Steele scheint für einen Einbrecher gestern nach einer besonderen Attraktion gebildet haben, denn zwei in der Euclid Avenue wohnhafte Familien dieses Namens haben heute morgen gemeldet, daß sie bestohlen worden. Edward W. Steele, 233 Ost Euclid Avenue, meldete den Diebstahl von \$100 u. Kaurien F. Steele, 261 St Euclid Avenue, opierte dem Dieb \$19. In beiden Fällen bedient sich dieser eines Nachschlüssels.

Steeles bevorzugt.

Zwei Familien dieses Namens bevorzugt.

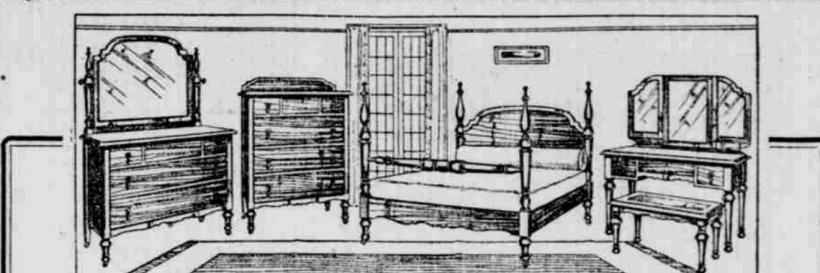
Der Name Steele scheint für einen Einbrecher gestern nach einer besonderen Attraktion gebildet haben, denn zwei in der Euclid Avenue wohnhafte Familien dieses Namens haben heute morgen gemeldet, daß sie bestohlen worden. Edward W. Steele, 233 Ost Euclid Avenue, meldete den Diebstahl von \$100 u. Kaurien F. Steele, 261 St Euclid Avenue, opierte dem Dieb \$19. In beiden Fällen bedient sich dieser eines Nachschlüssels.

Von Car schwer verlegt.

C. J. Wafeman, unbekanntes Wohnort, wurde gestern abend kurz nach neun Uhr an Mt. Elliott und Willis Avenue von einem Car der Großtoun Linie getroffen und nach dem Harper-Hospital überführt, wo festgehalten wurde, daß er einen Schulerbruch und andere Verletzungen davongetragen hatte. Die Ärzte erklären, daß der Mann sich in kritischen Zustande befindet.

Die Temperatur.

Table with 2 columns: Time (6 Uhr, 7, 8, 9, 10, 11, 12) and Temperature (71 Grad, 70, 71, 72, 77, 78, 77).



Der niedrige Kostenpreis von einer „Saw Test“ Schlafzimmer-Ausstattung

ermöglichen es Ihnen, Ihre Schlafzimmer mit der Sorte von Möbeln auszustatten, welche Sie sich stets gewünscht haben, ohne Ihre finanziellen Verhältnisse zu überbürden. Kommen und prüfen Sie unsere „Saw Test“ Möbel - dann sehen Sie die Preismarken. Sie werden überrascht davon sein, wie leicht Sie „Saw Test“ Möbel erschwingen können - besonders mit Hilfe eines Brushaber Kreditplans.

Fumed Eichen Mahogany

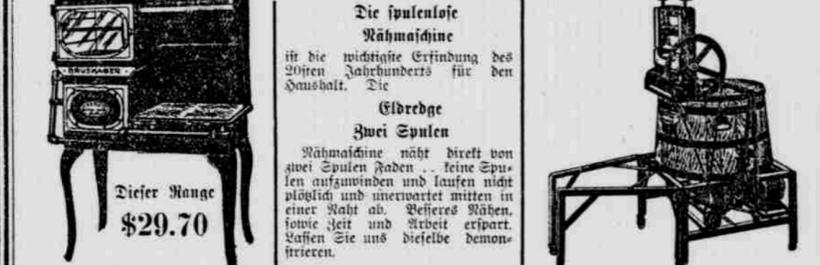
Dies ist ein hübsches Suite von vier Teilen im Jacobean Stil. Ungewöhnlich gut gemacht und hübsch bemalt. Der Dreier mit vier Schubladen hat ein 20x24 Zoll großes Spiegel und einen 18x24 Zoll großen Spiegel - das Chiffonier mit sechs Schubladen ist sehr geräumig - der hübsch aussehende Ankleiderisch hat einen dreieckigen Spiegel von französischem Glas - und das hübsche Bett ist leicht - nicht zusammengeklappt. Das Suite ist erstaunlich gut für

\$81.35 \$105.75

Wirklich ein wundervoller Range für \$29.70 Die glücklichen Tage Elektrische Wasch-Maschine

und viel billiger als der Preis betragen sollte, wenn man bedenkt, daß Eisen und Stahl seit einem Jahre fast um das Doppelte gestiegen sind, das heißt, Metall von der besten Qualität, welches zu den A. S. Gas-Ranges verwendet wird. Dies ist ein Eisen mit vier Brenner und einem großen mit Bohrer geführten Waschen (Was. Kreisläufer) - noch emaillierte Topfplatten - der Eisen ist mit einer glanzvollen zinkbeschichteten Emaille, die in extremer Hitze angehalten wurde, emailliert. Wir haben ferner eine große Anzahl anderer Modelle für

\$12.15 \$26.55 \$33.75 \$40.50 \$58.50 \$60.75



Brushaber

Wird von allen Hausfrauen geschätzt und die Polizei sucht nach dem Verbleib der Räuber.

Kauf KOHLEN & COKE

J. CALVERT'S SONS Haupt-Office: 146 Griswold Str. Telephone Main 5198.

Wilson's Deutschenheze verdammt.

Einmündiger Beschluß des Katholischen Staatsverbandes. Der Jahreskonvent des Verbandes in Adrian geschlossen.

Adrian, Mich., 5. Sept. Der Jahreskonvent des Deutsch-Katholischen Staatsverbandes von Michigan kam hier gestern mit der Wiederwahl aller Beamten, die an dem Konvent teilgenommen hatten, zum Abschluß. Louis Kaiser von Adrian wurde zum zweiten Vize - Präsidenten erwählt.

Der getrigge Verhandlungstag brachte noch die Annahme einer Reihe von wichtigen Beschlüssen unter ihnen einen, worin Präsident Wilson für seine Angriffe auf das Deutschamerikanertum scharf getadelt wird.

Es ist ganz besonders zu bedauern, heißt es in dieser Resolution wörtlich, daß unser ephemer Oberhaupt selbst sich erniedrigt hat, diesen Geist des Vorurteils gegen Bürger ausländischer Geburt durch seine öffentlichen Neußerungen bei verschiedenen Gelegenheiten zu nähren.

Frau Frank Bowden, aus Corpus Christi, Texas, die vor einigen Tagen mit ihrem Kinde nach Detroit kam, um den Gatten aufzuheben, der sie verlassen hatte, um in Detroit in einer Automobilfabrik unterzukommen, wie ihm von einem Freunde versprochen wurde, hat den Gatten nicht finden können, weil er temporär krank in einem Sanatorium lag, doch als er nach seiner Genesung erfuhr, daß seine Gattin in Detroit weile, ludte er sie auf und heute noch werden die Eheleute nach Texas zurückfahren, da sie die Ueberzeugung gewonnen haben, daß es sich in ihrer Heimstadt zum minderten ebenso gut leben lasse, als in Detroit, wo die Lebensmittelpreise so unerschwinglich in die Höhe geschossen seien, als dies in Texas garnicht möglich sei.

Wayne Mineral- und Türkische Bäder für Männer und Frauen. Diener die ganze Tag.

Richard C. Kerens tot. War unter Präsident Taft Posthalter am Wiener Hof.

Richard C. Kerens von St. Louis, der frühere Posthalter in Wien, starb gestern im Hause seiner Tochter, Frau G. Hamilton Collet, in Merion, einem Vorort von Philadelphia, wie eine hierher gelangte Depesche meldete. Die Leiche wird zur Bestattung nach St. Louis gebracht werden.

Verdächtiger ist nicht frei. Flüchtiger deutscher Leutnant ist noch in Freiheit.